

Wenn ich alles gäbe

von Br. Thomas Gebhardt

Psalmen 112:4

Den Aufrichtigen geht ein Licht auf in der Finsternis: der Gnädige, Barmherzige und Gerechte.

1.Korinther 13:1-3

Wenn ich in Sprachen der Menschen und der Engel redete, aber keine Liebe hätte, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. Und wenn ich Weissagung hätte und alle Geheimnisse wüßte und alle Erkenntnis, und wenn ich allen Glauben besäße, so daß ich Berge versetzte, aber keine Liebe hätte, so wäre ich nichts. Und wenn ich alle meine Habe austeilte und meinen Leib hingäbe, damit ich verbrannt würde, aber keine Liebe hätte, so nützte es mir nichts!

Meine lieben Leser, ich wünsche Ihnen heute einen schönen Tag. Ich möchte heute über ein wunderbares Thema schreiben - Liebe! Die Bibel redet viel von Liebe. Die Bibel redet viel von Liebe, weil Gott Liebe ist. Sie merken schon, wenn Gott Liebe ist, dann muss Liebe etwas sehr wertvolles und schönes sein. Und wenn wir ganz ehrlich sind, dann sehnen wir uns doch alle irgendwie nach echter Liebe. Wissen Sie, ich meine da nicht nur so etwas oberflächliches, sondern etwas, was uns einfach ganz wunderbar ist. Und da muss ich Ihnen sagen, Gott ist wunderbar. ER ist so wunderbar, dass man es gar nicht beschreiben kann. Und dieser Gott ist in JESUS Christus zu uns auf diese Erde gekommen, um uns noch deutlicher Seine Liebe zu zeigen.

JESUS Christus hat nicht nur mit Kraft und Vollmacht geredet, sondern ER hatte Liebe zu den Menschen, zu denen ER geredet hat. Wissen Sie, manchmal klingt ja die Bibel sehr brutal. Da las ich doch neulich, irgendwo in der Bibel, dass der Vater seine Kinder schlägt. Wissen Sie, so etwas finde ich fürchterlich, fürchterlich, weil ich meine Kinder so liebe! In meinem ganzen Leben habe ich meine Kinder nur einmal schlagen müssen. Manchen Eltern rutscht jeden Tag die Hand aus oder sie „fassen ihre Kinder hart an“, weil sie keine wirkliche Liebe zu den Kindern haben. JESUS Christus hatte aber Liebe und schauen Sie, wie groß diese Liebe war: Er schlug nie einen Seiner Nachfolger, selbst Judas nicht. Als Petrus das Schwert erhob und einen Soldat verletzte, befahl JESUS ihm, das Schwert weg zu stecken. Sehen Sie, JESUS Christus hatte Liebe.

Er hatte nicht nur alle Erkenntnis und allen Glauben, so dass ER die größten und wunderbarsten Wunder tun konnte, sondern das besondere an JESUS war, ER hatte solch große Liebe, dass ER sogar die Unreinen und die Aussätzigen anfasste, die kein Pharisäer oder Schriftgelehrter berührt hätte. Sehen Sie, und solch eine Liebe möchte ich auch. Es reizt mich nicht, Wundertäter oder Wohltäter zu sein, ich möchte so eine Liebe haben, wie JESUS sie hatte.

JESUS Christus hatte keine Wohnung, keine wertvollen Güter, ER war immer auf der Wanderschaft, und am Ende gab ER sogar SEIN Leben. Aber dies alles wäre nichts, wenn ER nicht eine große, wunderbare Liebe gehabt hätte. Eine Liebe, die, als ER am Kreuz hang, unschuldig hingerichtet, nur noch größer wurde. ER schaute vom Kreuz auf all jene, die IHM solch Leid und Schmerzen beigebracht hatten, die IHN angespuckt hatten und verhöhnt hatten und sagte, betete, flehte Gott an: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun.“

Nun muss ich auf Sie zurückkommen. Haben Sie so eine Liebe zu Ihren Mitmenschen, zu Ihren Kindern,

Mittwoch, der 24.02.16

dass sie dies auch tun würden? Oder würden Sie ausflippen? Würden Sie die Beherrschung verlieren? Sehen Sie, deshalb starb JESUS Christus auch für Sie am Kreuz, damit Sie diese Liebe auch haben können. Aus eigener Kraft schaffen Sie das nie, das versichere ich Ihnen, dass schafft niemand. Aber JESUS Christus will Ihr Leben ganz neu machen, so dass Sie genauso lieben können wie ER!

Es kommt nicht darauf an, dass Sie gut reden können oder Wunder tun können oder irgendwelche Geheimnisse sagen können, sehr genau Ihre Arbeit machen oder gar Ihr Leben geben, es kommt darauf an, dass Sie diese Liebe haben! Ansonsten nützt Ihnen das Andere alles nichts.